

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 5.

Dienstag den 7. Januar.

1868.

Chronik der Stadt Halle.

Für Ostpreußen.

Mit lebhafter Freude und herzlichem Dank bezeugen die Unterzeichneten den Empfang von zusammen 346 R^r 2 Gr zur Erleichterung des Nothstandes in der Provinz Preußen unter Vorbehalt specieller Nachweisung der Eingänge, für deren unverzügliche Abführung an den Berliner Stammverein Vorsorge getroffen ist, und in dem Vertrauen, daß dieser erfreuliche Anfang einen ebenso erwünschten als dem dringenden Bedürfnis entsprechenden Fortgang verheißt.

Halle, den 5. Januar 1868.

Im Auftrage des Hallischen Zweig-Hülfsvereins für Ostpreußen

A. Rosenberger, C. F. Hoffmann,
Schriftführer. Kassensführer.

Personal-Nachrichten.

Die Functionen der in Folge der Aufhebung des Salzmonopols vom 1. Januar t. J. ab gebildeten Salzsteuerämter werden im District des königlichen Ober-Bergamts zu Halle durch die nachgenannten Beamten wahrgenommen werden:

- 1) bei dem Salzsteueramte der Saline zu Schönebeck: durch den bisherigen Salzfactor und Hauptsteueramts-Assistenten Kühne und den Civilanwärter Wagner;
- 2) bei dem Salzsteueramte der Saline zu Dürrenberg: durch den bisherigen Salzfactor und Obercontroleur Büsching und den Salineninspector Klotz;
- 3) bei dem Salzsteueramte des Salzbergwerks zu Staßfurt durch den Factor Reinwarth und den Steueraufseher Ruff;
- 4) bei dem Salzsteueramte der königlichen Saline zu Halle: durch den Salinentassenrendanten und Factor Althoff;
- 5) bei dem Salzsteueramte der Saline zu Artern: durch den Salinentassenrendanten und Factor Labeck;
- 6) bei dem Salzsteueramte auf dem Salzwerk bei Erfurt: durch den Schichtmeister Wolter. (Merseb. Amtsbl. 1867. Nr. 52.)

Singakademie.

Dienstag den 7. Januar Abends 6 Uhr Versammlung der Singakademie im Saale des Volksschulgebäudes. Geübt wird: Weihnachts-Cantate von Seb. Bach und Walpurgisnacht von Mendelssohn.

Der Vorstand.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Dienstag den 3. December Abends 8 Uhr Monatsversammlung auf dem „Jägerberge.“

Das Präsidium.

Dienstag den 7. Januar
Versammlung des Vereins für öffentl. Gesundheitspflege
Abends 8 Uhr in „Stadt Hamburg.“

Tageschau.

Dienstag den 7. Januar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. B. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. B. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. B. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. B. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkubations-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. B. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. B. M. — R. Kreisstafel: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. B. M. — Landrathsammt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. B. M. — Bank-Commandite: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. B. M. — Universitäts-Kassensunden 9—12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Spartaßen.

Städtische Sparkasse, Kassensunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassensunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassensunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassensunden 9—12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Singakademie 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Thüringisch-Sächsischer Alterthumsverein, Versammlung, 8 Uhr Abends auf dem „Jägerberge.“

Liedertafeln.

Volksliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

5. Januar 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,21	1,35	94	— 3,6	N	bedeckt 10.
Mitt. 2	334,76	1,51	90	— 1,9	NNO	bedeckt 10.
Abd. 10	334,21	1,77	89	— 0,0	O	bedeckt 10.
Mittel	334,73	1,54	91	— 1,8		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Dienstag früh erhalten eine große Sendung
frischen Seedorf'sch.
J. Kramm.

Knorpel
verkauft Wilhelmsstraße 6 b.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen
alter Markt 30.

Ein Paar fette Schweine, passend ins Haus
zu schlachten, stehen zum Verkauf Rathhausgasse 9.

Ein Schwein zu verk. Liebenauerstraße 11.

Solaröl
von heute ab zu den **billigsten Preisen** bei
Ernst Schulze, alter Markt 16.

Ein Kanarienhahn, zwei Weibchen nebst Hedd-
bauer billig zu verk. Leipzigerstraße 9, 3 Tr.

400 % sind gegen sichere Hypothek zu **ver-**
leihen Schmeerstraße 16.

Ein Capital von **1000 Thlr.** wird zur
ersten Hypothek gleich oder bis zum 1. April zu
leihen gesucht

Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre
G. S. in der Exped. d. Bl. niederl. zu wollen.

1000 Thlr. werden gegen pupillarische
Sicherheit von einem pünktlichen Zinszahler zu
cediren gesucht. Nähere Auskunft erteilen
die Herren **Gräß & Söhne**,
Taubengasse 13.

100 Thlr. werden auf Wechsel gegen drei-
fache Sicherheit gesucht. Adressen werden von
Selbstdarleihern unter **F. R. 20** in der Exped.
d. Bl. erbeten.

Ein Sohn redlicher Eltern wird verlangt in der
Steindruckerei v. **C. Kämmerer**, Brüderstr.

Ein anst. Mädchen, welches Musik erlernen will,
kann sich melden Kapellengasse 8.

Ein gewandtes, reinliches Mädchen wird zum
1. Februar gesucht Leipzigerstraße 38.

Ruhhirten w. n.; Viehmädchen auf Güter bei
hohem Lohn f. Fr. **Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Gesucht wird 1 Krankenträger, der womöglich
beim Militär gedient hat. Anst. Mädchen mit guten
Attesten w. n. Fr. **Binneweis**, Barfüßerstr. 16.

Ein kräftiges, gesundes Mädchen vom Lande
sucht sofort einen leichten Dienst für häusliche
Arbeiten. Nähere Auskunft bei
Geschw. Schwer, Leipzigerstraße 93.

Eine kleine Wohnung im Preise von 24 bis
26 %, am liebsten in der Leipzigerstraße, wird
v. e. Paar Leuten ges. Zu erfr. gr. Ritterg. 9.

Eine Wirthschafterin in geklestern Jah-
ren, die im Kochen und Waschen erfahren ist,
wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen
Frankensstraße 5, 3 Tr.

Eine kleine ruhige Beamtenfamilie sucht ein
Logis in der Nähe des Bahnhofs im Preise von
30 bis 36 % Zu erfragen
Landwehrstraße 1 a, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. April 1868, in der Nähe
des Marktes, eine Wohnung von 2 Stuben, 3
Kammern und sonstigem Zubehör. Gef. Offerten
bittet man bei dem Amtsdienner **Schmidt**, große
Ulrichsstraße 11, niederzulegen.

Für eine Mehlhandlung, verbunden mit Pro-
ducten, wird ein Laden nebst Wohnung gesucht.
Zu erfragen in dem Tapetengeschäft von
Gustav Suth.

Ein Logis von 2 St., 3—4 K., K. u. Zub.
wird womöglich in der Nähe des Waisenhauses
zum 1. April gesucht. Gef. Offerten bittet man
unter **C. # 10** in der Exped. d. Bl. abzug.

Eine gut möbl. Wohnung wird sofort od. zum
1. Febr. gef. Adr. unter **B. 9** in d. Exp. d. Bl.

Ein freundl. Logis von St., K., K. im Preise
von 30—34 % wird in der obern Leipziger-
oder obern Steinstraße von kinderlosen Leuten zu
Ostern gef. Adr. unter **M. S.** in d. Exp. d. Bl.

Ein Mitbew. gesucht. Zu erfr. Spitze 24.

1 Logis von 2 St., 2 K., K., K. u. sofort
oder später zu beziehen Mannische Straße 23.

Die Parterre-Wohnung des Hauses Schim-
melgasse 5 c, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam-
mern, Küche und Zubehör, ist an ruhige Wie-
ther zu vermieten und am 1. April d. J. zu
beziehen.

Eine freundliche Wohnung für 36 % sofort
oder zu Ostern zu vermieten Breitestraße 21.

In meinem Hause **Steinweg 42** sind
mehrere größere und kleinere Wohnungen sofort
oder zum 1. April zu beziehen.

Geiststraße 21 ist im Hinterhause eine freund-
liche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kam-
mer und Küche, zu vermieten.

Eine freundl. Hofwohnung, 2 St., K., K. u.
für 36 % an **ruhige**, kinderlose Leute sofort
oder zum 1. April zu vermieten Leipzigerstr. 77.

Wallstraße 4 b sind 4 Stuben u. 3 Kam-
mern nebst Mitbenutzung des Gartens, Waschhaus-
ses und anderem Zubehör an eine stille Familie
zu vermieten.

Landwehrstraße 10 sind **2 Wohnungen** zu
50 und **54 %** und Königsstraße 18 eine
Wohnung zu **90 %** zum 1. April c. zu
vermieten. Näheres
beim Hausmann, Königsstraße 18.

Kleine Ulrichsstraße 9 sind 3 freundliche Zim-
mer nebst Küche u. vom 1. April an zu verm.

2 freundliche, möblirte Zimmer (nach vorn)
1 Treppe hoch), können jetzt oder vom 1. April
an bezogen werden kl. Ulrichsstraße 9.

Eine geräumige Wohnung, bestehend aus gro-
ßer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Bodenk.,
Stall u. Mitgebrauch des Waschhauses, f. 38 %,
und eine kleine Wohnung für 25 % von stillen
Leuten zum 1. April beziehbar Breitestraße 18.

Mehrere gr. u. kl. Wohnungen zu vermieten
am Markt. Zu erfr. Brunoswarte 18, 2 Tr.

1 gr., 1 kl. St., K. u. Zub. ist zu vermie-
then und 1. April zu beziehen.

1 St., K. und Zubehör ist zu vermieten und
1. April zu beziehen Jägergasse 1.

Zu verm. St., K., K., K. Gerbergasse 10.

1 Parterre-Hof-Wohnung von 2 Stuben,
Küche, Keller nebst Zubehör à 45 % zu Ostern
zu vermieten gr. Steinstraße 73.

1 Logis Ostern zu verm. Mauerergasse 9.

1 Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern,
Küche, Keller, Boden und Waschhaus à 50 %
pro 1. April zu beziehen gr. Steinstraße 73.

2 Stuben und Zubehör im Ganzen oder ein-
zeln, eine zu 46 und eine zu 20 %, zu ver-
mieten Bechershof 10.

Eine Wohnung, vorn heraus, für 36 % an
kinderlose Leute zu vermieten und kann jetzt oder
Ostern bezogen werden Geiststraße 32.

2 Stuben, 2 Kammern und Zub. zu vermie-
then, 1. April oder früher zu bez. Herrenstr. 11.

2 Logis zu vermieten vorn heraus
gr. Klausstraße 25.

Gr. Märkerstraße 18 ist ein Logis, best. aus
St., K., K. u. Zub., zu vermieten u. 1. April
zu bez. Näheres zu erfragen Steinweg 47.

Die 2. Etage, 3 St., 3 K. u. sämmtliches
Zubehör, Trockenplatz, Gartenpromenade 1. April
beziehbar Harz 43.

In meinem Hause Steinweg 42 ist zum ersten
April ein Laden mit oder ohne Wohn. zu bez.

Eine Wohnung, hohes Parterre, Entrée,
3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, zu
vermieten und 1. April d. J. zu beziehen.

Edmund Richter, Magdeb. Chaussee 13 a.
Zum 1. April ist eine Wohnung im Preise von
32 % zu vermieten Rittergasse 11.

Schmeerstraße 31 ist von Ostern ab eine große
geräumige Scheune, passend zu Niederlagsräu-
men, zu vermieten.

Ein freundliches Logis im Preise von 50 %
ist zu vermieten und 1. April zu beziehen
Dachritzgasse 14.

Ein Logis von Stube, Kammer, Küche, Preis
38 %, und ein kleineres Logis zu 24 % zu
vermieten Dachritzgasse 8.

Zwei kleine Wohnungen zum 1. April zu ver-
mieten Spiegelgasse 11.

Zu vermieten ein Logis für 40 % und ersten
April zu beziehen Domgasse 4.

Zwei Wohnungen vermietet
Graseweg 24.

Zu vermieten e. Logis, St., K. u. Zubehör,
zum 1. April zu beziehen Brunoswarte 13.

Eine freundl. möbl. Stube mit K.
sofort zu beziehen Leipzigerstr. 77.

Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten
und zum 1. April zu beziehen Liebenauerstraße 14.

Dachstube mit Kammer verm. Leiterrasse 3.

Stube gleich zu vermieten Oberglauchä 33.

Ein gut möblirtes Zimmer und Kammer ist
sofort zu vermieten Markt, Bärge 1, 1 Tr.

Eine Wohnung zu 30 %, eine dergl. f. 14 %
zu vermieten Landwehrstraße 16.

2 anst. Schlafstellen offen kl. Schloßgasse 4.

Verloren ein kl. Gummischuh. Gegen Be-
lohnung abzugeben Leipzigerstraße 58, im Laden.

Am 1. Januar wurde von einem Dienstmann
eine Hutschachtel verloren. Gegen Belohnung
gr. Sandberg 13 bei Herrn **Iske** abzugeben.

Die Beleidigung gegen den Schuhmachermstr.
Schäge nehme ich zurück. **Aug. Burckardt.**

Ballkleider

höchst elegante **feine Roben**, à 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 \mathcal{R} , sowie eine **Partie feine Spizentücher** à 2, 3, 4 bis 10 \mathcal{R} ; **Ballkrinolinen** und **Handschuhe**, weiß fein, à 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{G} empfiehlt
Gr. Steinstraße Nr. 73. Robert Cohn.

Um mit meinem großen Lager von
feinsten Arracs und Jamaica-Rum's

in Etwas zu räumen, verkaufe ich
ffest alt Arrac de Goa statt mit 2 \mathcal{R} , das Quart mit 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{G} ,
ffein Arrac des Mandarines statt mit 1 $\frac{1}{3}$ \mathcal{R} , das Quart mit 1 \mathcal{R} ,
fein Arrac Batavia statt mit 1 \mathcal{R} , das Quart mit 22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{G} ,
ffest und feine Jamaica-Rums 10 u. 5 \mathcal{G} per Quart billiger als bisher.
Alles in Quart- und Weinflaschen incl. Flaschen.

Zugleich halte meine

feinsten Punsch-Essenzen,
Arrac und Rum-, Grog-Essenzen
und **feinste Glühwein-Essenz**, sowie meine
feinen holländischen u. französischen Liqueure
und **Halle'schen Getreide-Kümmel**,
bestens empfohlen.

F. R. W. Kersten, Brüderstraße Nr. 15,
im früheren Locale der Wolff'schen Leihbibliothek.

Ballkränze und Blumen

empfehlte in **reicher Auswahl** in allen Farben und zu **billigen Preisen**
die **Blumenfabrik von A. Weinack,**
Rannische Straße Nr. 13, am Frankensplatz.

Luxemburger Unterjacketen für Herren und Damen, **Buckskin-**
Handschuhe, Fanchons und **Seelenwärmer** zu herabgesetzten Preisen bei
A. John, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

Brenn-Materialien, als:

Kiefern Brennholz in Klastern und kleineren Quantitäten, auf Wunsch klein gehackt,
Kohlensteine, Handform aus Ischerbener Kohle, à 10 \mathcal{G} pro 100 Stück,
Kohlen-Presssteine von Grube v. d. Heydt à 7 \mathcal{G} pro 100 Stück,
empfehlte und wird die Anlieferung prompt bewirkt von

Gustav Mesmer, alter Markt Nr. 36.

Um mein Lager mit **Fanchons, Mädchen- u. Knabenmützen, Seelenwärmern,**
wollenen Kragen u. dergl. zu räumen, verkaufe von heute ab solche zum Selbstkostenpreis,
auch ein Theil von Obigen à tout prix.
G. Hildebrand, Leipzigerstraße Nr. 12.

Gummischuhe reparirt gut

Göhre, Steinweg Nr. 47.

Königsstraße Nr. 13. Restauration zum Einsiedler. Königsstraße Nr. 13.

Mittwoch Abends 7 Uhr

Versammlung der Mitglieder der ersten kleinen Krankenkasse.
Napfüber.

Tanzunterricht (zweiter Course),
beginnt Mitte Januar und werden bis zu dieser
Zeit gefällige Anmeldungen erbeten.

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Beste Ischerbener Torfsteine, groß
Format, à 5 \mathcal{R} p. Mille frei Haus.

J. G. Mann & Söhne.

20 Str.

Zwanzig Centner gute Qualität Pressblech,
1 $\frac{1}{8}$ — 1 $\frac{1}{2}$ stark, sind im Einzelnen und im Gan-
zen billig zu verkaufen bei

A. Hauptmann, Geiſtſtraße 67.

Gesucht wird eine Wohn. von 4 St., 3 — 4
K., K. u. sonst. Zubehör zum 1. Februar oder
1. April. Offerten mit Angabe des Preises unter
W. L. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung ist sofort zu vermieten, best.
aus 1 St., 2 K., 1 K., K., B. Zu erfragen
bei **Chr. Semm, Frankensstraße 5.**

Gr. Ulrichsstraße 55 ist die **Bel-**
Etage (Entrée, 7 heizbare Zimmer, 1 Salon,
Kammern, Küche u.) zum **1. April**, und
die **zweite Etage** (Entrée, 6 Zimmer, Kam-
mern, Küche u.) zum **ersten October** zu
vermieten.

Eine Wohnung, **Bel-Etage**, bestehend aus
2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör,
ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen
Domplatz 8.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern,
Küche und Zubehör ist in der Königsstraße zum
1. April zu beziehen. Näheres Töpferplan 1.

Alte Promenade, Scharrngasse 7
ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus
7 heizbaren Stuben, Kammern u. Zubehör, zum
1. April 1868 zu verm. Näheres daselbst part.

Sophienstraße 2 ist die Parterrewohnung, be-
stehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst
allem Zubehör, zum 1. April c. zu vermieten.

Eine Wohnung von 4 Stuben, 3 Kammern,
sonstigem Zubehör und **Gartenpromenade**
steht zu vermieten Wörmlicherstraße 4.

Von der Geiſtſtraße bis nach dem Markt ist
Sonabend Morgens zwischen 10 — 11 Uhr ein
Pelztragen verloren gegangen und wird der ehr-
liche Finder gebeten, solchen gegen eine Beloh-
nung abzugeben Geiſtſtraße 71.

Am 30. December v. J. wurde ein grauer
Pelztragen verloren. Gegen gute Belohnung ab-
zugeben Rannische Straße 16, 1 Tr.

Ein Pelztragen ist vom Neumarkt bis nach
dem Markt verloren. Der Finder wird gebeten,
denselben gegen Belohnung abzugeben
Kleinschmieden 1.

Heute Dienstag den 7. Januar 3. Sinfonie-Concert in Nocco's Etablissement.

Ouverture „Ali Baba“; Hochzeitsmarsch; Sinfonie
„Eroica“ v. Beethoven; Ouverture „Titus“;
„Erlkönig“; Ouverture „Hunyady Laszlo“.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à 5 \mathcal{G} . **G. John.**
Billete, 2 Stück 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{G} , sind in der Musik-
alienhandlung von **H. Karmrod** und bei Herrn
Restaurateur **Müller** zu haben.

Die **Mitglieder des Zimmergewerks**
der Stadt Halle werden ersucht, sich Mittwoch den
8. d. Mts. Abends 7 Uhr recht zahlreich zu einer
wichtigen Besprechung in der „Eremitage“ einzu-
finden.
Der Vorstand.

Saff's Restauration

empfehlte Mittagstisch, sowie Speisen à la carte
zu jeder Tageszeit. Thüringer Bier ff. Auch
empfehle mein neu aufgestelltes französisches Bil-
lard zur gefälligen Benutzung. **G. Saff.**

Jungblut's Restauration

empfehlte warme und kalte Speisen, Bier ausge-
zeichnet. Die Regelbahn ist jeden Nachmittag ge-
heizt und empfehle dieselbe geschlossenen Gesell-
schaften per Stunde, incl. Heizung u. Beleuchtung.
Auch sind daselbst 4 Familien-Logis zu ver-
mieten.

Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 10 Uhr starb nach längern Lei-
den meine liebe Frau **Emma** geb. **Naatsch**
im Alter von 28 Jahren.

Halle, den 5. Januar 1868.

Wilh. Körner, Goldarbeiter.

Die ersten Nummern des neuen Jahrgangs 1868 sind bereits erschienen.

Alle 8 Tage erscheint
1 Nummer. Mit Beilagen
und zahlreichen
Illustrationen.

Alle Buchhandlungen u. Post-
Aemter nehmen Bestellungen
an und liefern
Probe-Nummern.

DER BAZAR.

Illustrirte
Damen-Beilage.

Preis vierteljährlich
nur 25 Sgr.
(In Oesterreich nach Cours.)

Der Bazar, die reichhaltigste und nützlichste Familienzeitung, hat durch seinen ungeheuren Erfolg wol am besten bewiesen, daß er die Aufgabe, welche er bei seinem ersten Erscheinen sich stellte, glänzend gelöst hat.

Unsere Aufgabe und unser Stolz war es und wird es sein, den häuslichen Fleiß zu fördern und den Tagesbedürfnissen, wie den intellectuellen Anforderungen an ein Weltblatt Rechnung zu tragen. — Unser Streben belohnte der Erfolg: die Abonnentenzahl mehrte sich jährlich um viele Tausende. Der Bazar ist nicht nur in Europa, sondern auch jenseits des Oceans das erste Familienblatt, ein tranter Freund und Rathgeber geworden. Er erscheint in 10 Sprachen, in einer Auflage von mehr als einer Viertel Million Exemplaren.

Aber wir begnügen uns nicht damit, den Ansprüchen des Publikums in jeglicher Weise gerecht zu werden, sondern sind fortwährend bestrebt, die Erwartungen desselben zu übertreffen und den reichen Gabentisch des Bazar mit neuen Spenden zu schmücken.

Im Uebrigen werden wir auch fernerhin es uns angelegen sein lassen, durch Abbildung und Beschreibung die Selbstanfertigung der Damen- und Kinder-Garderobe stets der neuesten Mode entsprechend zu lehren und hierbei vorzugsweise auf die praktischen Bedürfnisse der Abonnenten Rücksicht nehmen, so daß den Familien Gelegenheit zu wesentlichen Ersparungen geboten ist. Die jährlich erscheinenden 48 Nummern (74 Bogen in größtem Folio-Format) bringen gegen 300 Schnittmuster in natürlicher Größe zur gesammten Garderobe der Damen, Mädchen und Knaben, sowie der Leibwäsche überhaupt. Diese Schnittmuster sind in Zeichnung und Beschreibung so klar und faßlich, daß auch die ungeübteste Hand im Stande ist, ein guttunendes Kleidungsstück darnach zuzuschneiden und anzufertigen. Jährlich über 1500 Abbildungen umfassen gleichfalls die gesammte Damen-Garderobe, Leibwäsche und Kinder-Garderobe, ferner alle übrigen Gegenstände, welche irgend in das Bereich weiblicher Handarbeiten gehören, und die gewöhnlich zu theuren Preisen in den Läden gekauft werden, nach dem modernsten Geschmack: Pariser und Berliner Originalmuster für Stickerei, Weißstickerei, Tapissiererei, Application und Soutache, Filet-, Strick-, Häkel-, Knöpf- und Perlenarbeiten; endlich in regelmäßiger Reihenfolge die neuesten Modenbilder.

Aber auch der belletristische Theil des Bazar gewährt das Beste aus den Gebieten des Nützlichen und Schönen, des Belehrenden und Unterhaltenden. Redigirt von Karl August Heigel, zählt er zu seinen Mitarbeitern die tüchtigsten Kräfte, die bekanntesten Namen. Die Illustrationen sind von Künstlern ersten Ranges. Außerdem bringt der belletristische Theil Musik-Stücken für Klavier und Gesang, neue Tanzscenen, Räthsel, Rebus, Schach- und Rässelsprung-Aufgaben, bringt regelmäßige Modenberichte, sowie eine Fülle von Vorschriften für Gesundheits- und Schönheitspflege, Hauswirtschaft etc.

Alle 8 Tage erscheint eine Nummer. Vierteljährlicher Abonnementspreis nur 25 Sgr. (in Oesterreich nach Cours). Alle Buchhandlungen und Post-Aemter nehmen Bestellungen an und liefern Probe-Nummern.

Gummischuhe bester Qualität und allen Größen empfiehlt zu billigen Preisen
S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.

Feuer-Versicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuer-Versicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1867

ca. 80 Procent

ihrer Prämien einlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabluß derselben für 1867 wird am Ende des Monats Mai d. 3s. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jeberzeit bereit.
Halle, den 5. Januar 1868.

L. Hildenhagen, Agent der Feuer-Versicherungsbank f. D.

Kretzschmers Restauration, fl. Ulrichsstraße Nr. 4.

Heute Montag und folgende Tage **musikalische Abendunterhaltung.**

Ummendorf. Mittwoch **Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.**
Ratsch.

Druck der Wallenhaus-Buchdruckerei.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 8. Januar. Kinder-Vorstellung zu kleinen Preisen. Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. „Rothkäppchen“, dramatisches Märchen für große und kleine Kinder von Treß, für die Bühne eingerichtet von F. Wehl, dann Tanz, zum Schluß: „Die Bürgschaft“, Gedicht von Fr. v. Schiller. Gesprochen und dargestellt in sechs lebenden Bildern.

Preise der Plätze für Kinder: Fremdenloge, Proscaeniumsloge, Orchesterloge 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., Balkon 6 Sgr., Parquet, Parquetloge 5 Sgr., Parterre, Seitenloge etc. 3 Sgr., Gallerieloge 2 Sgr., Gallerie 1 Sgr. Für Erwachsene gelten Dugendbilletts oder der Preis dafür, auf den übrigen Plätzen wie gewöhnlich.

Donnerstag den 9. Januar. Zweite Gastvorstellung von Herrn **Otto Lehfeld**: „Jopf und Schwert“, historisches Lustspiel in 5 Acten von Gutzkow.

„König Friedrich Wilhelm I.“ — Herr Otto Lehfeld, als Gast. Preise bekannt.